

22 Max Liebermann

1847 – Berlin – 1935

„Spaziergänger im Berliner Tiergarten“. 1923

Öl auf Pappe. 46 × 37,5 cm (18 1/4 × 14 3/4 in.).

Unten links signiert und datiert: M Liebermann
23. Werkverzeichnis: Nicht bei Eberle.
[3009] Gerahmt.

Provenienz

Privatsammlung, Saarland (zwischen 1923 und
1938 erworben, seitdem in Familienbesitz)

EUR 150.000–200.000

USD 176.000–235.000

Wir danken Margreet Nouwen, Berlin, für die Bestä-
tigung der Authentizität des Gemäldes.

Mit dem Beginn der Weimarer Republik hatte Max Liebermann den Höhepunkt seiner Anerkennung erreicht: Seit 1918 war seinem Werk in der Berliner Nationalgalerie ein eigenes Kabinett gewidmet, 1920 war er zum Präsidenten der Preußischen Akademie der Bildenden Künste gewählt worden und 1923, im Jahr seines 75. Geburtstags, wurde er in den Orden Pour le Mérite aufgenommen. Liebermann war zum Repräsentanten der klassischen Moderne avanciert und zählte zur kulturpolitischen Prominenz der Reichshauptstadt.

Sein Leben spielte sich zwischen seinem Haus am Pariser Platz, zwischen Brandenburger Tor und Reichstag, und seinem Haus und Garten am Wannsee ab, die er zu seinem Refugium und beliebten Motiv ausgestaltet hatte. Nicht zufällig sind die Werke dieser Jahre von einer großen Leichtigkeit geprägt. „Ein unaufhörliches Beobachten begann, im Atelier und namentlich sobald er den Fuß ins Freie setzte“, beschreibt Erich Hancke Liebermanns Arbeitsweise: „Wenn wir durch den Tiergarten zu seiner Wohnung gingen, er nahm den Weg stets durch eine schmale Allee von Kastanien, die er für seine Lieblingsbäume erklärte, ward er nicht müde, die verschiedenen Färbungen an den Übergängen von Licht und Schatten zu studieren“ (Erich Hancke: Max Liebermann, sein Leben und seine Werke, Berlin 1914, S. 325).

Das von Liebermanns Biografen beschriebene aufmerksame Studium der Übergänge von Licht und Schatten ist auch der Anlass unseres flirrenden Gemäldes aus dem Jahr 1923. Zwischen den Bäumen einer dicht belaubten Allee flanieren die Spaziergänger. Das Zentrum des Bildes markiert eine Gruppe elegant gekleideter Kindermädchen mit ihren Schützlingen. Einige Spaziergänger haben sich auf einer Bank niedergelassen und beobachten die Flaneure. GK

